

Stadtmeister 2003 wurde der SV Wildschütz

Offenbach (Kach) - Nach vierstündigem Schiessen in der Gaststätte „Alt Bürgel (TSG)“, wurde der SV Wildschütz „Stadtmeister 2003“, vor dem SV Freischütz und dem BSV Hubertus. Pünktlich um 14 Uhr gingen die ersten Mannschaften, der Schützenvereinigung 1914 e.V. angeschlossenen Vereinen an den Start. Jede Mannschaft bestand aus sechs Teilnehmern, die innerhalb von 75 Minuten je zehn Schuss auf die Zwölfscheiben abzugeben hatten. Dabei setzte sich der SV Wildschütz mit 697 Ringen im ersten Durchgang an die Spitze und wurde nicht mehr überholt. Erst im dritten und letzten Durchgang wurde es mit dem SV Freischütz und dem BSV Hubertus noch mal sehr spannend. Die beiden hatten noch die Chance an das bis dahin führende Ergebnis ran zu kommen. Sie schafften es jedoch beide nicht mehr und mussten sich mit 696 Ringen der SV Freischütz mit dem 2. Platz und mit 694 Ringen der

BSV Hubertus mit dem 3. Platz zufrieden geben. Nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten Georg Gruse, sowie Herrn Bernd Schmitt (stellv. Sportamtsleiter des Sport und Bädhamtes der Stadt Offenbach) der auch die Austragung bzw. die Kostenübernahme für das Jahr 2004 in



Aussicht stellte, übernahm Herr Schmidt die Siegerehrung. Zuerst wurde der Vorjahressieger SV Freischütz mit der Erinnerungsplakette geehrt. Danach erhielt der drittplatzierte BSV Hubertus mit der Mannschaft Ralf Schäfer (117), Klaus Hergert (117), Nicola Caruso (117), Michael Rodekurth (116), Achim Eisenmann (114) und Walter Hergert (113) die Ehrenplakette. Als nächstes wurde der SV

Freischütz mit der Mannschaft Alexander Rausch (120), Willi Kailing (119), Franz Kessler (115), Jürgen Kiefer (115), Rainer Müller (115) und Walter Barth (112) mit der sogenannten Vizestadtmeisterschaft ausgezeichnet. Bevor unter grossem Beifall der SV Wildschütz, mit der Mannschaft Klaus Bartholome (119), Sören Maskow (118), Horst König (117), Ulrich Joksch (115), Gerhard Bayer (115) und Wolfgang Vogel (113) die Wanderplakette der Stadtmeisterschaft aus den Händen von Bernd Schmidt überreicht bekam. Zum guten Schluß verabschiedete der Präsident Georg Gruse alle Anwesenden mit dem obligatorischen Schützen Gruss „Gut-Ziel“ in das wohlverdiente Wochenende und dankte allen Helfern für Ihre tatkräftige Unterstützung.